

# Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

## Arbosol UV-Täferlack

Wasserbasierter, tuchmatt, vergilbungsfreier Lack für Holztäfer mit Lichtschutz

<b>Anwendung</b>	Wasserbasierter, tuchmatt, PU-modifizierter 1K-Holzack für den Innenbereich. Die spezielle Lichtschutzmittelkombination bewahrt die natürliche Farbe des Holzes und beugt Vergilbung oder Nachdunkeln vor.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gute Füllkraft</li><li>- Tuchmattes Finish</li><li>- Schnelle Trocknung</li><li>- Reduziert deutlich und lang anhaltend die Vergilbung und das Nachdunkeln des Holzes</li><li>- Gute Wasser- und Alkoholbeständigkeit</li><li>- Problemlose Verarbeitung</li><li>- <b>Entspricht Minergie-ECO, eco 1</b></li><li>- <b>Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B</b></li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<p><b>Bindemittel</b> Spezielle Copolymere mit Lichtschutzmittelkombination <b>Farbton</b> Farblos, weiss 8950 <b>Glanzgrad</b> Tuchmatt, Glanzgrad 4 % (85° Geometrie) <b>Lieferform</b> Verarbeitungsfertig <b>Gebinde</b> 1 / 5 / 18 l <b>Festkörpergehalt DIN EN 53216</b> 28–32 % (Mittelwert) <b>Dichte DIN EN 53217</b> 1,05 g/cm<sup>3</sup> (Mittelwert) <b>Viskosität DIN/ISO 2431</b> 18–23 s DIN 4 mm</p>
<b>Untergrund</b>	<p>Das Holz muss gut geschliffen (Körnung 150–180), sauber, trocken und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Harz, Staub, oder anderen Verunreinigungen sein. Bereits vergilbte Holzoberflächen müssen bis zum hellen Holz abgeschliffen werden. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen.</p> <p>Die Holzfeuchte darf max. 12 % betragen.</p> <p>Immer eine Musterfläche anlegen, um Eignung und Verbrauch zu prüfen.</p> <p><b>Nicht geeignet für Arbeitsflächen in Küchen, in Feuchträumen oder für Beschichtungen mit Alkydharz-Produkten.</b></p>
<b>Aufbau</b>	<p><b>Unbehandeltes Holz innen</b> 2x Arbosol UV-Täferlack</p> <p>Zwischenschliff notwendig, Körnung ab 220.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Streichen, Rollen, Spritzen. Düse 1,8–2 mm, Druck 2,5–3,0 bar Airless-Spritzen: z.B. Wagner-Düse 0,28 mm 5/11</p> <p><b>Vor und während der Verarbeitung immer gut aufrühren.</b></p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 80–100 ml/m<sup>2</sup> pro Auftrag abhängig von der Applikationsart, der Struktur und der Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <p><b>Minimale Verarbeitungstemperatur</b> Nicht unter +10 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Flächen nach Auftrag vor Nässe schützen.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Angetrockneten Lack mit Nitroverdünner reinigen.</p>

<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	<p>Bei einer Auftragsmenge von 100 ml/m<sup>2</sup>, +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit</p> <table border="0"> <tr> <td>Staubtrocken</td> <td>nach ca.</td> <td>20 min</td> </tr> <tr> <td>Schleifbar/ überspritzbar</td> <td>nach ca.</td> <td>90 min</td> </tr> <tr> <td>Durchgetrocknet</td> <td>nach ca.</td> <td>8 h</td> </tr> <tr> <td>Stapelbar</td> <td>nach ca.</td> <td>16 h</td> </tr> </table> <p>Die Endhärte wird nach ca. 3-4 Tagen erreicht. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit. Forcierte Trocknung ist möglich.</p>	Staubtrocken	nach ca.	20 min	Schleifbar/ überspritzbar	nach ca.	90 min	Durchgetrocknet	nach ca.	8 h	Stapelbar	nach ca.	16 h
Staubtrocken	nach ca.	20 min											
Schleifbar/ überspritzbar	nach ca.	90 min											
Durchgetrocknet	nach ca.	8 h											
Stapelbar	nach ca.	16 h											
<b>Lagerbeständigkeit</b>	<p>Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p>												
<b>Besondere Hinweise</b>	<p>Arbosol UV-Täferlack kann den Holz- und Beizton verändern. Auf dunklen Hölzern kann es zu einem weisslichen Auftrocknen führen. Nach Trocknung kann der optische Effekt auf dem jeweiligen Untergrund beurteilt werden. Das Produkt hat eine leicht rötliche Eigenfärbung, die bei manchen Holzarten, Furnieren oder Holzwerkstoffplatten, z.B. OSB-Platten, auch nach Trocknung noch erkennbar sein kann. Diese Verfärbung verschwindet in der Regel nach wenigen Tagen am Licht. Auf stark saugfähigen Untergründen (z.B. dünnen Furnieren) können Verfärbungen auch durch Inhaltsstoffe (z.B. Klebstoffe) verursacht werden. Sind unerwünschte Verfärbungen nach 3–4 Tagen Trocknung noch vorhanden, ist Arbosol UV-Täferlack für den geprüften Untergrund nicht geeignet.</p> <p>Gegen gewisse Gummisorten, z.B. Türdichtungen, ist Arbosol UV-Täferlack nicht beständig. Für besonders widerstandsfähige Lackierungen, z.B. auf Tischen und Möbelfronten, empfehlen wir Hesse PUR-Sun-Cape DE 4800X Anti-Scratch in Kombination mit Arbosan UV-Stop als Grundierung.</p> <p>Bei weiss 8950 ist der Weissgrad der beschichteten Fläche abhängig von der Auftragsmenge.</p> <p>Arbosol UV-Täferlack nicht auf alkalischen Untergründen streichen. Behandeltes Holz, vor Putzspritzern schützen. Bei Kontakt mit alkalischen Materialien kommt es zu erkennbaren Gelbverfärbungen.</p> <p><b>Wichtig:</b> Bei Produktumstellung auf wasserverdünnbare Produkte müssen die Applikationsgeräte sehr sorgfältig von alten Farbresten befreit werden. Anschliessend mit einem geeigneten Reinigungsmittel durchspülen, um ein Ausflocken zu vermeiden.</p> <p>Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS- und SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen</p> <p><b>Nur rostfreie Geräte verwenden.</b></p>												
<b>Richtlinie 2004/42/CE</b>	<p>Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 140 g/l der Produktkategorie A/i Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 15 g/l.</p>												
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p><b>Abfallcode</b> 08 01 12</p> <p><b>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etiketle.</p>												

# arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)